

Inhalt des hundertfünfundvierzigsten Bandes.

Erstes Heft.

	Seite
I. Dampfmaschine mit zwei Cylindern und nur einer Vertheilung; von Hrn. N. Duvoyr zu Liancourt. Mit Abbildungen auf Tab. I.	1
II. Ueber die Unbestimmtheit des Ausdruckes und Werthes „Pferdekraft“ und einiger anderer damit zusammenhängender Begriffe der Maschinenlehre; von Prof. F. Reuleaux in Zürich.	6
III. Verbesserte Steinbohrmaschine, von Alexander Tolhausen zu London. Mit Abbildungen auf Tab. I.	9
IV. Dreschmaschine von dem Maschinenbauer Duvoyr zu Liancourt. Mit Abbildungen auf Tab. I.	15
V. Streckmaschine für gewebte Fabricate, welche sich W. Laing zu Denny in Stirlingshire, am 7. Juli 1856 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	18
VI. Verfahren zum Raffiniren des Oels, welches sich John de Cockeniseck zu Cork, am 24. Mai 1856 patentiren ließ. Mit Abbild. auf Tab. I.	19
VII. Ueber die wichtigsten Grundsätze der Bereitung und Benützung des Holzleuchtgases; von Prof. Dr. Max Pettenkofer in München.	21
VIII. Verbesserungen in der Eisen- und Stahlfabrication; von H. Bessemer zu London. Mit Abbildungen auf Tab. I.	28
IX. Das Walzen des Stabeisens und Stahls, nach H. Bessemer. Mit Abbildungen auf Tab. I.	37
X. Fabrication verzierten Walzeisens.	39
XI. Zusammensetzung einiger Eisensorten, nach F. A. Abel.	40
XII. Ueber das Verhalten der Metalle des Platinerzes in hohen Temperaturen; von H. Sainte-Claire Deville und H. Debray.	44
XIII. Ueber die Verwendung des in Württemberg vorkommenden Posidonien-schiefers zur Bereitung ätherischer Beleuchtungsmaterialien; von Dr. H. Bohl in Bonn.	47
XIV. Tabellarische Uebersicht des Procentgehalts verschiedener bituminöser Fosfilien an ätherischen Beleuchtungstoffen, nach den Analysen von Dr. H. Bohl.	51